

Lenau, Nikolaus: Stille Sicherheit (1833)

- 1 Horch, wie still es wird im dunkeln Hain,
- 2 Mädchen, wir sind sicher und allein.

- 3 Still versäuselt hier am Wiesenhang
- 4 Schon der Abendglocke müder Klang.

- 5 Auf den Blumen, die sich dir verneigt,
- 6 Schlief das letzte Lüftchen ein und schweigt,

- 7 Sagen darf ich dir, wir sind allein,
- 8 Daß mein Herz ist ewig, ewig dein!

(Textopus: Stille Sicherheit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60287>)